

## **Städtepartnerschaft Wusterhausen/Dosse – Przytoczna**

### **Vorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen, eine Städtepartnerschaft mit der polnischen Gemeinde Przytoczna aufzunehmen.

### **Veranlassung:**

Im Sommer 2013 machte der Vorsitzende der Wusterhausener Gewerbegemeinschaft, Herr Ribbe, dem Bürgermeister der Gemeinde Wusterhausen/Dosse den Vorschlag, mit dem Bürgermeister der polnischen Gemeinde Przytoczna Gespräche über eine Städtepartnerschaft zu führen. Aus der Region um Schwerin an der Warte, in der Przytoczna liegt, kommen viele Bürger Wusterhausens, die nach dem zweiten Weltkrieg ihre dortige Heimat verlassen mussten und hier eine neue fanden, so auch die Mutter von Herrn Ribbe, die aus Przytoczna (damals Pritisch) stammt.

Im September 2013 fuhren der Bürgermeister und der Vorsitzender Gewerbegemeinschaft gemeinsam nach Polen, um erste Gespräche zu führen. Auf polnischer Seite begleitet wurde dieses Gespräch durch Jacek Jeremicz, der im Auftrag der Stadtverwaltung Gorzow die Anbahnung von deutsch-polnischen Beziehungen in der Region logistisch unterstützt. Przytoczna ist eine Gemeinde in der Größenordnung von Wusterhausen, ca. 6000 Einwohner, 16 Ortsteile mit Przytoczna als zentraler Stadt. Im Gemeindegebiet gibt es mehrere große Seen und die unter katholischen Gläubigen berühmte Pilgerstätte Rokitno. Przytoczna hat ein eigenes Gymnasium, ein frisch renoviertes Kulturhaus und ist in ganz Polen bekannt für sein Tomatenfest, das immer Ende August stattfindet.

### **Jetziger Stand:**

Aufgrund unserer Gesprächen und gegenseitigen Besuche sind wir nunmehr zur Auffassung gelangt, dass eine Städtepartnerschaft Wusterhausen/Dosse – Przytoczna sinnvoll ist. Dabei sind wir uns in der Zielstellung einig, dass die Städtepartnerschaft von den Bürgern gelebt werden muss, damit sie erfolgreich ist und dazu beiträgt, Vorbehalte gegen Fremde abzubauen. Nur über Begegnungen können Freundschaften entstehen. Die Gemeinden müssen diese Begegnungen ermöglichen.

Aus Sicht der Verwaltung sollten deshalb folgende Schwerpunkte der Zusammenarbeit umgesetzt werden:

- Gemeinsames Kinderferienlager, abwechselnd in Przytoczna und Wusterhausen
- Kultureller Austausch: in der Region Przytoczna gibt es viele Holzkünstler. Einige waren auf Einladung des Kulturvereins zur Aktion „48 Stunden Kleeblatt“ bereits in Wusterhausen und haben zwei Figuren (Pilger und Salzfrau) geschnitzt, die im Rahmen einer feierlichen Zeremonie anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaftserklärung im Herbst aufgestellt werden sollen.
- Zusammenarbeit Landfrauen – ländliche Traditionen: beide Kommunen sind ländlich geprägt mit vielen Traditionen und Bräuchen. Hier gibt es viele Ansätze, Feste etc. gegenseitig zu bereichern

- Zusammenarbeit Vereine: gemeinsame Wettkämpfe, Feiern, Brauchtumspflege etc..  
Anlässlich des Sommerfestes in diesem Jahr nahm bereits eine Abordnung aus Przytoczna an den Drachenbootrennen teil.

Finanzierung: Es gibt nach wie vor viele Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte auf Ebene der EU, die das Zusammenwachsen Europas auf Ebene der Bürger ermöglichen soll.  
Eigenanteile müssten jeweils durch die Gemeinde oder private Sponsoren aufgebracht werden.